

## **Beschlussempfehlung und Bericht des Rechtsausschusses (6. Ausschuss)**

**zu dem Gesetzentwurf des Bundesrates  
– Drucksache 15/2494 –**

### **Entwurf eines ... Gesetzes zur Änderung des Betreuungsrechts (... Betreuungsrechtsänderungsgesetz – ... BtÄndG)**

#### **A. Problem**

Das Betreuungsrecht hat in seiner praktischen Umsetzung Schwächen gezeigt. Die zur Betreuungsvermeidung sinnvolle Vorsorgevollmacht wird nicht hinreichend genutzt; das Abrechnungsverfahren für Berufsbetreuer ist zu aufwändig und bürokratisch.

#### **B. Lösung**

Annahme des Gesetzentwurfs mit einigen Änderungen, durch den u. a. die Vorsorgevollmacht gestärkt und die Vergütung der Berufsbetreuer bei gleichzeitiger Anpassung an die wirtschaftlichen Verhältnisse pauschaliert wird.

**Einstimmige Annahme des Gesetzentwurfs in geänderter Fassung**

#### **C. Alternativen**

Keine

#### **D. Kosten**

Wurden im Ausschuss nicht erörtert.

## **Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,

den Gesetzentwurf – Drucksache 15/2494 – in der aus der nachfolgenden Zusammenstellung ersichtlichen Fassung anzunehmen.

Berlin, den 16. Februar 2005

### **Der Rechtsausschuss**

**Andreas Schmidt (Mülheim)**  
Vorsitzender

**Sabine Bätzing**  
Berichterstatterin

**Christine Lambrecht**  
Berichterstatterin

**Joachim Stünker**  
Berichterstatter

**Ute Granold**  
Berichterstatterin

**Jerzy Montag**  
Berichterstatter

**Sibylle Laurischk**  
Berichterstatterin

## Zusammenstellung

des Entwurfs eines ... Gesetzes zur Änderung des Betreuungsrechts  
 (... Betreuungsrechtsänderungsgesetz – ... BtÄndG)  
 – Drucksache 15/2494 –  
 mit den Beschlüssen des Rechtsausschusses (6. Ausschuss)

### Entwurf

### Beschlüsse des 6. Ausschusses

#### Entwurf eines ... Gesetzes zur Änderung des Betreuungsrechts (... Betreuungsrechtsänderungsgesetz – ... BtÄndG)

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

#### Artikel 1

##### Änderung des Bürgerlichen Gesetzbuchs

Das Bürgerliche Gesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Januar 2002 (BGBl. I S. 42, 2909; 2003 I S. 738), zuletzt geändert durch ..., wird wie folgt geändert:

1. Die Inhaltsübersicht wird wie folgt geändert:
  - a) Die Angabe zu § 1358 wird wie folgt gefasst:
 

„§ 1358  
*Vertretung durch Ehegatten für die Vermögenssorge*“.
  - b) Nach der Angabe zu § 1358 wird in einer neuen Zeile folgende Angabe eingefügt:
 

„§ 1358a  
*Vertretung durch Ehegatten für die Gesundheits-sorge*“.
  - c) Nach der Angabe zu § 1618a wird in einer neuen Zeile folgende Angabe eingefügt:
 

„§ 1618b  
*Vertretung durch Angehörige für die Gesundheits-sorge*“.
  - d) Nach der Angabe zu § 1906 wird in einer neuen Zeile folgende Angabe eingefügt:
 

„§ 1906a  
*Genehmigung des Vormundschaftsgerichts bei der zwangsweisen Zuführung zur ärztlichen Heilbehandlung*“.
  - e) In den Angaben zu den §§ 1908e und 1908h werden jeweils die Wörter „Aufwendungsersatz und Vergütung“ durch die Wörter „Vergütung und Aufwandsentschädigung“ ersetzt.
  - f) Im Buch 4. Familienrecht Abschnitt 3 Titel 2. Rechtliche Betreuung werden nach der Angabe zu § 1908k jeweils in einer neuen Zeile folgende Angaben eingefügt:

#### Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Betreuungsrechts (Zweites Betreuungsrechtsänderungsgesetz – 2. BtÄndG)

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

#### Artikel 1

##### Änderung des Bürgerlichen Gesetzbuchs

Das Bürgerliche Gesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Januar 2002 (BGBl. I S. 42, 2909; 2003 I S. 738), zuletzt geändert durch ..., wird wie folgt geändert:

1. Die Inhaltsübersicht wird wie folgt geändert:
  - a) Die Angabe zu § 1836a wird wie folgt gefasst:
 

„§ 1836a  
*(weggefallen)*“.
  - b) Die Angabe zu § 1836b wird wie folgt gefasst:
 

„§ 1836b  
*(weggefallen)*“.
  - c) Die Angabe zu § 1901a wird wie folgt gefasst:
 

„§ 1901a  
*Schriftliche Betreuungswünsche, Vorsorgevollmacht*“.
  - d) Die Angabe zu § 1908e wird wie folgt gefasst:
 

„§ 1908e  
*(weggefallen)*“.
  - e) Die Angabe zu § 1908h wird wie folgt gefasst:
 

„§ 1908h  
*(weggefallen)*“.
  - f) Die Angabe zu § 1908k wird wie folgt gefasst:
 

„§ 1908k  
*(weggefallen)*“.